

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Einleitung	1
I. Teil. 1. Die wissenschaftlichen Grundlagen für den Versuch einer Typhusbekämpfung nach Analogie der Cholera- bekämpfung. Von Professor Dr. Martin Kirchner, Wirklichem Geheimen Obermedizinalrat, Berlin	3
2. Errichtung der ersten Typhusstation in Trier und Vorversuch in den Hochwald- dörfern des Kreises Trier. Errichtung einer zweiten Typhusstation in Saar- brücken. Von Professor Dr. P. Frosch, Geheimem Medizinalrat, Berlin	12
II. Teil. Die Typhusbekämpfung als Verwaltungsmaßnahme. Von Oberregierungsrat Dr. Schreiber in Saarbrücken, Reichskommissar für die Typhusbekämpfung im Südwesten des Reichs. (Für die Darstellung der Typhusbekämpfung in der bayeri- schen Pfalz unter Mitwirkung von Regierungsrat Luxenburger in Speyer, Königlich Bayerischem Landeskommissar für die Typhusbekämpfung in der Pfalz.)	34
III. Teil. Die eigentliche Typhusbekämpfung. (Schilderung der von den Stationen ge- machten Beobachtungen und gewonnenen Erfahrungen.)	70
1. Ermittlung der Typhusfälle (Materialgewinnung, -verpackung und -versand). Von Dr. Prigge, Kreisarzt des Kreises Wiesbaden Land, früherem Leiter der Bakteriologischen Untersuchungsanstalt Saarbrücken	70
2. Die bakteriologische Typhusdiagnose.	
A. Der Nachweis der Typhusbazillen mit Ausnahme der Blutuntersuchung. Von Professor Dr. Otto Lentz, Vorsteher der Seuchenabteilung beim Königl- ichen Institute für Infektionskrankheiten Robert Koch in Berlin	82
B. Methodik der Blutuntersuchung bei Typhus. Von Professor Dr. H. Conradi in Halle a. S., früherem Leiter der Bakteriologischen Untersuchungsanstalt Neunkirchen	88
3. Statistik der bei der bakteriologischen Untersuchung gemachten Befunde unter besonderer Berücksichtigung des Zeitpunkts der bakteriologischen Krankheits- feststellung. Bearbeitet von Regierungsrat Professor Dr. Haendel, Mitglied des Kaiserlichen Gesundheitsamts, Berlin	91
4. Örtliche Ermittlungen über den Ursprung der Fälle. (Bei wie vielen Fällen gelingt der Nachweis der Herkunft? Umgebungsuntersuchungen. Nachunter- suchungen. Fragebogen.) Von Dr. Prigge, Kreisarzt des Kreises Wiesbaden Land, früherem Leiter der Bakteriologischen Untersuchungsanstalt Saarbrücken	179
5. A. Absonderung der Kranken in Krankenhäusern. Von Dr. Fehrs, Kreisarzt in Czarnikau, früherem Leiter der Bakteriologischen Untersuchungsanstalt Saarlouis	193
B. Sonstige Maßnahmen zur Verhütung der Weiterverbreitung des Typhus. Von Dr. Fehrs, Kreisarzt in Czarnikau, früherem Leiter der Bakteriologi- schen Untersuchungsanstalt Saarlouis	199
6. Eigenschaften der Typhusbazillen. Von Professor Dr. E. Levy, Leiter der Bakteriologischen Untersuchungsanstalt Straßburg i. E. und Dr. W. Gaechtgens, Assistent am Staatlichen Hygienischen Institute zu Hamburg, früherem Assi- stent der Bakteriologischen Untersuchungsanstalt Straßburg i. E.	205
7. Übertragungsweise der Typhusbazillen von Mensch auf Mensch. Von Professor Dr. v. Drigalski, Halle a. S.	228

	Seite
8. Bazillenträger und Dauerausscheider. (Ihre Entstehung, Verbreitung, Gefährlichkeit und Behandlung. Statistik.) Von Dr. F. Prigge, Kreisarzt des Kreises Wiesbaden Land, früherem Leiter der Bakteriologischen Untersuchungsanstalt Saarbrücken	276
9. Örtliches und zeitliches Verhalten der Krankheit. (Jahreszeit, Klima, Regen, Temperatur.) Zustandekommen von Epidemien (Wasser- und Kontaktepidemien), Typhusherde, Typhushäuser, Typhusstraßen, Ausbrüche in Anstalten. Von Oberstabsarzt Dr. Hertel, Würzburg	310
10. Die Desinfektion. Von Stabsarzt Dr. Fischer, Leiter der Bakteriologischen Untersuchungsanstalt Trier	324
11. Darstellung der allgemeinen gesundheitlichen Verhältnisse im Typhusgebiete.	
A. Die Verhältnisse im Regierungsbezirke Trier. Von Dr. Schlecht, Regierungs- und Geheimm Medizinalrat, Trier	352
B. Die gesundheitlichen Verhältnisse in der Pfalz. Von Dr. Demuth, Regierungs- und Medizinalrat, Speyer	365
C. Die gesundheitlichen Verhältnisse im Fürstentume Birkenfeld. Von Dr. Schmidt, Landesarzt, Medizinalrat, Idar	403
D. Die gesundheitlichen Verhältnisse in Elsaß-Lothringen. Von Dr. Pawolleck, Geheimm Ober-Medizinalrat, Landesmedizinalrat im Ministerium für Elsaß-Lothringen, Straßburg i. E.	407
12. Mitwirkung der praktischen Ärzte und des Publikums bei der Typhusbekämpfung. Von Dr. Symanski, Kreisarzt in Gostyn, früherem Leiter der Bakteriologischen Untersuchungsanstalt Metz	422
13. Beziehungen des Typhus zur Industrie. Von Dr. P. Neumann, Kreisarzt in Westerburg, früherem Leiter der Bakteriologischen Untersuchungsanstalt Idar	429
14. Besonderheiten der Typhusbekämpfung in den größeren Städten. Von Dr. Klinger, Stabsarzt an der Kaiser Wilhelms-Akademie zu Berlin, früher kommandiert zur Dienstleistung beim Reichskommissare für die Typhusbekämpfung im Südwesten des Reichs	438
15. Besonderheiten der Typhusbekämpfung auf dem Lande. Von Dr. Klinger, Stabsarzt an der Kaiser Wilhelms-Akademie zu Berlin, früher kommandiert zur Dienstleistung beim Reichskommissare für die Typhusbekämpfung im Südwesten des Reichs	443
16. Aktive und passive Schutzimpfungen. Von Professor Dr. Otto Lentz, Vorsteher der Seuchenabteilung beim Königlichen Institute für Infektionskrankheiten Robert Koch in Berlin	447
17. Statistisches über den Typhus und die Typhusbekämpfung im Südwesten des Reichs. Von Dr. W. Fornet, Stabsarzt an der Kaiser Wilhelms-Akademie zu Berlin, früher kommandiert zum Reichskommissare für die Typhusbekämpfung im Südwesten des Reichs	448
IV. Teil. A. Bazilläre Ruhr bei der systematischen Typhusbekämpfung. Von Dr. med. W. Rimpau, II. Direktor der Königlichen Bakteriologischen Untersuchungsanstalt zu München, früherem Leiter der Bakteriologischen Untersuchungsanstalt Hagenau i. E.	503
B. Der Paratyphus in der organisierten Typhusbekämpfung. Von Dr. med. W. Rimpau, II. Direktor der Königlichen Bakteriologischen Untersuchungsanstalt zu München, früherem Leiter der Bakteriologischen Untersuchungsanstalt Hagenau i. E.	514
V. Teil. Anderweitige bakteriologische Untersuchungen. Von Oberstabsarzt Dr. Megele, Augsburg, früherem Leiter der Bakteriologischen Untersuchungsanstalt Landau (Pfalz)	578
VI. Teil. Die Ergebnisse der Typhusbekämpfung im Südwesten des Reichs. Von Dr. W. Fornet, Stabsarzt an der Kaiser Wilhelms-Akademie zu Berlin, früher kommandiert zur Dienstleistung beim Reichskommissare für die Typhusbekämpfung im Südwesten des Reichs	592

Verzeichnis der Anlagen.

Anlage	I. Übersichtskarte des Gebiets der unter Mitwirkung des Reichs stattfindenden Typhusbekämpfung im Südwesten des Deutschen Reichs	Tafel I
"	II. Entwurf von allgemeinen Leitsätzen für die Verwaltungsbehörden bei der Bekämpfung des Typhus (Unterleibstypus)	Seite 1*
"	III. Entwurf einer Dienstanweisung für die zur Typhusbekämpfung eingerichteten Untersuchungsämter	16*
"	IV. Wochenübersicht	23*
"	V. Vierteljahrsbericht der Bakteriologischen Anstalt	24*
"	VI. Verzeichnis der veröffentlichten wissenschaftlichen Arbeiten der organisierten Typhusbekämpfung	25*
"	VII. Fragebogen über örtliche Ermittlungen bei Erkrankungen an Typhus	38*
"	VIII. Statuten der Desinfektionsgemeinschaft des Kreises Diedenhofen Ost	44*
"	IX. Ergebnisse der Untersuchung der Wasserversorgung	46*
"	X. Zusammenstellung der Erkrankungen (absolut und $\frac{0}{1000}$ d. Einw.) und Todesfälle (absolut und $\frac{0}{10000}$ d. Einw.) an Typhus (bis 1909 einschl. Paratyphus), die im Bekämpfungsgebiet im Südwesten des Reichs in den Jahren 1904 bezw. 1905 bis 1911 festgestellt worden sind	48*
"	XI. Kartographische Darstellung über die Häufigkeit der Erkrankungen und Todesfälle an Typhus in den einzelnen Kreisen des Bekämpfungsgebiets, berechnet auf je 10000 bezw. 100000 Einwohner, in den Jahren 1904 bezw. 1905 bis 1911	Tafel II u. III
"	XII. Plan der Ortschaft Wolf a. d. Mosel, darstellend die Typhushäuser nebst Erläuterungen	Seite 50*
"	XIII a und b. 2 Pläne der Ortschaft Cröv a. d. Mosel, darstellend die Typhushäuser nebst Erläuterungen	53*
"	XIV. Verzeichnis der Beamten und Ärzte, die bei der Typhusbekämpfung im Südwesten des Reichs unmittelbar tätig gewesen oder jetzt noch dabei beschäftigt sind	58*